

Flexbond 458

Technisches Datenblatt

Produkt

Montage und Konstruktionsklebstoff auf 2K-Hybrid-Polymer Basis (STPU) mit extrem schneller Aushärtung und Funktionsfestigkeit auch in hohen Schichtstärken. Sehr gute primerlose Haftung auf zahlreichen Untergründen, auch bei Anwendungen mit nachträglicher Wasserbelastung. Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit, Anstrichverträglich nach DIN 52452. Geruchsarm, frei von Silicon und Isocyanaten.

Anwendungsbereich

Für spannungsausgleichende Klebungen sowie bei Konstruktionen mit dynamischen Belastungen. Zur Montage unterschiedlichster Materialien wie Holz und Holzwerkstoffe, Glas (mit UV-Schutz), Metalle wie Aluminium blank/eloxiert, Edelstahl, Messing oder Kupfer, für Kunststoffe (z.B. Hart-PVC, Weich-PVC, GFK etc.) auf Beton, Backstein und Keramik sowie brandsgeschützte Bauplatten wie z.B. Gipskarton oder Zementfaser.

Zur Klebung von Spiegeln auf verschiedenste Untergründe, für die Herstellung von flügelüberdeckenden Türfüllungen sowie viele weitere Anwendungen im Innen- und Aussenbereich.

Für die punktuelle Lagerung von Ganzglasgeländern mit einer Holm Last von max. 0,8 kN/m entsprechend des statischen Nachweises 15-102 des Schweizerischen Instituts für Glas am Bau (SIGAB).

Technische Daten

Basis	2K-Hybrid-Polymer (STPU)	
Shore A nach 24 h*	35	
Bruchdehnung (%)*	300	ISO 37, S3A
Shore A nach 4 h*	25	
Shore A nach 6 Tage*	42	
Temp. Beständigkeit	-40 °C bis +80 °C	
Dehnspannung bei 100 % - E-Modul (N/mm²)*	0.8	ISO 37, S3A
Baustoffklasse	B2	
Zugfestigkeit (N/mm²)*	1.70	ISO 37, S3A
Spezifisches Gewicht (g/cm³)*	1.37	ISO 1183-1



Konsistenz	pastös	
Mischverhältnis nach Volumen	1:1	
Offene Zeit (min.)*	8	+23 °C / 50 % RLF
Erstbelastung (min.)	240	
Verarbeitungstemperatur	+5 ° bis +40 °C	

* Hier handelt es sich um einen ca. Wert

Verarbeitung

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Randzonen, speziell bei unebenen oder heiklen Untergründen, mit geeignetem Klebeband abkleben um eine mögliche Oberflächenbenetzung mit dem Klebstoff, welche nur schwer zu entfernen ist, zu vermeiden.

Auf poröse, saugende Untergründe wird eine Vorbehandlung des Untergrundes mit GYSO-Sil Primer 26 empfohlen.

Auf Kunststoffe (GFK, ABS, PVC) sollen vor der Verarbeitung Haftversuche durchgeführt werden. Zur Haftverbesserung können Kunststoffe mit GYSO-Sil Primer 26 vorbehandelt werden.

Auf Pulverbeschichtungen kann aufgrund der grossen Vielfalt an Pulverlacksystemen, Farben, Glanzgraden etc. in Bezug auf die Vorbehandlung für Fugendichtungen keine allgemein verbindliche Aussage gemacht werden. Es müssen in jedem Fall Haftversuche durchgeführt werden. Bei ausreichender Klebkraft ist neben dem Entfetten keine weitere Vorbehandlung notwendig. Bei mangelnder Klebkraft kann diese durch Vorbehandlung der Untergründe mit GYSO-Sil Primer 26 verbessert werden.

Beim Umgang mit Primer unbedingt die auf den Gebinden angegebenen Abluftzeiten beachten und einhalten. Primer sorgfältig auftragen um Fleckenbildung zu vermeiden.

Dimensionierung

Die Schichtdicke des Klebstoffs ist abhängig von der Anwendung, den zu verklebenden Untergründen sowie den thermisch bedingten, physikalischen Einwirkungen auf die Klebung.

Bei spannungsausgleichenden Klebungen im Aussenbereich sowie bei Montage von Spiegeln beträgt die empfohlene Mindestschichtdicke 3 mm. Im

Innenbereich sowie bei Konstruktionen welche keine spannungsausgleichenden Kräfte aufnehmen müssen ist eine Schichtdicke von mind. 2 mm empfohlen. Die Mindestschichtdicke von 1,5 mm soll in keinem Fall unterschritten werden.

Montageverklebung

Vor der Verklebung, Vormontage eines doppelseitigen Klebebandes mit entsprechender Dicke (z.B. GYSO-Mount 1400, bei Spiegelmontage GYSO-Mount 1550) im Bereich der vorgesehenen Klebung. Dies zur Sicherstellung der Klebstoffstärke sowie der momentanen Fixierung.

Kartuschenverschluss öffnen und Verschlussstöpsel entfernen, danach Doppelkartusche in die Pistole einlegen und Material ausdrücken bis bei beiden Komponenten Material austritt. Material abwischen, Statikmischer aufschrauben, Klebstoff auspressen und Homogenität der Mischung prüfen. Danach Klebstoff in gewünschter Menge auf Untergrund auftragen und Füge Teile innerhalb von max. 5 Minuten zusammenfügen.

Auf einen m² zu verklebende Fläche, GYSO-Flexbond 458 in mindestens drei geraden, senkrechten Raupen Ø 8 mm von oben nach unten auftragen, Abziehstreifen auf dem Klebeband abziehen, Füge Teile innerhalb der offenen Zeit von 5 Min. zusammenführen und gut andrücken. Die Ergiebigkeit bei einer Klebefuge von 15 x 3 mm beträgt ca. 14 ml pro Kartusche.

Sofern nötig, austretenden Klebstoff vor der Hautbildung mit entspanntem Wasser abglätten. (Kein Glätt- oder Spülmittel verwenden).

Montage von Ganzglasgeländern

Vor dem Fixieren sollen alle Gläser fertig versetzt, ausgerichtet und mittels Keile provisorisch fixiert sein. Zur unteren Lagerung des Glases wird die Verwendung des Grundklotzes GYSO-VersaShift empfohlen. Zwischenräume zwischen den einzelnen Gläsern mit geeigneten Schaumstoffprofilen (z.B. GYSO-PE-Rundschnur) ausfüllen. Kartuschenverschluss öffnen und Verschlussstöpsel entfernen, danach Doppelkartusche in die Pistole einlegen und Material ausdrücken bis bei beiden Komponenten Material austritt. Material abwischen, spezieller Flach-Statikmischer aufschrauben, Klebstoff auspressen und Homogenität der Mischung prüfen. Danach Klebstoff in vorgegebener Menge in die Nut eintragen.

Die punktuelle Lagerung erfolgt mittels einspritzen des Montageklebstoffes mit Hilfe des speziellem, Flach Statikmischers. Der Klebstoff muss von der Unterkante des Glases bis 20 mm unterhalb der Oberkante des Profils auf einer durchgehenden Breite von mindestens 50 mm eingebracht werden. Der Achsabstand der Lagerungspunkte beträgt, entsprechend der Dokumentation 15-102 – statischer Nachweis zu Ganzglas-Geländer mit Montageklebstoff GYSO-Flexbond 458 des schweizerischen Instituts für Glas am Bau (SIGAB), maximal 220 mm zwischen den Lagerungspunkten und 75 mm vom Glasrand. Zur Erreichung der Statik-Vorgaben bei einem Glaseinstand von 125 mm können mit Doppelkartusche GYSO-Flexbond 458 max. 10 Lagerungspunkte erstellt werden.

Punktuelle Fixierung von Ganzglasgeländern

Für die Erstellung von Geländerkonstruktionen bestehen Normen (SIA 358) sowie im Falle von Ganzglasgeländern zusätzliche Richtlinien von Fachverbänden, Instituten und Glasherstellern. Als allgemeinverbindliche Planungshilfe kann die Dokumentation „Glas am Bau“ beigezogen werden. GYSO-Flexbond 458 ist nur zur punktuellen Fixierung von Gläsern mit einer Holmlast von 0,8 kN/m freigegeben.

Um das Herausnehmen eines Glases im Falle einer Beschädigung ohne erheblichen Mehraufwand bzw. Beeinträchtigung der Unterkonstruktion zu ermöglichen sind evtl. geeigneten Massnahmen vorzusehen.

Zur Dimensionierung von Profilen, Glas und Befestigungselementen sind die Angaben der Dokumentationen 15-102, „Statischer Nachweis zu Ganzglas-Geländer mit GYSO-Flexbond 458“ des schweizerischen Instituts für Glas am Bau (SIGAB) sowie die Vorgaben der SIA anzuwenden und einzuhalten.

Der Mindestglaseinstand ist bei normalen Geländern bis zu einer Höhe von 1'000 mm mit 125 mm, bei Aufstockungen von Brüstungsgeländern bis zu einer Höhe von 600 mm mit 95 mm vorzusehen. Im Aussenbereich muss der Freiraum zwischen Glas und Konstruktion seitlich und unten jeweils mind. 10 mm, im Innenbereich jeweils mind. 8 mm betragen. Um die Funktionalität der Fugenabdichtung entsprechend den Normen (SIA 274) zu gewährleisten und den möglicherweise durch temperaturbedingte Längenänderung entstehenden Druck auf die Stirnseite des Glases zu verhindern muss der Abstand zwischen zwei Gläsern mind. 10 mm betragen.



Werkzeuge

Zur Verarbeitung von GYSO-Flexbond 458 empfehlen wir folgenden Verarbeitungspistolen:
GYSO-Druckluftpistole TS 488 X Verarbeitungsstufe max. 5

Es ist darauf zu achten, dass die Vorschubplatten in den Verarbeitungsgeräten einen Mindestdurchmesser von 40 mm aufweisen. Bei Nichtverwenden der Kartusche von länger als 5 - 10 Min. unbedingt Mischer wechseln. Ansonsten besteht die Gefahr des Berstens der Kartusche.

Folgearbeiten

Keile frühestens 4 Stunden nach dem Einbringen des Klebstoffs entfernen. Der obere Abschluss erfolgt fachgerecht mittels Einbringen des Hinterfüllprofils GYSO-PE-Rundschnur und einer Abdichtung mit GYSO-Unisilicon 707 welche eine Tiefe von mind. 8 mm haben muss. Um Vulkanisationsstörungen im Fugendichtstoff zu vermeiden dürfen Fugenabdichtungen frühestens 4 Stunden nach dem Einbringen des Klebstoffes ausgeführt werden. Glaskanten sollten vor mechanischen Beschädigungen und Feuchteeinwirkung geschützt werden. Hierzu wird empfohlen, die obere Glaskante durch ein geeignetes Profil abzudecken

Besonderes

Nicht unter + 5 °C verarbeiten. GYSO-Flexbond 458 dient lediglich zur Lagerung von Glasgeländern mit einer Holmlast von max. 0.8 kN/m. Der Obere Abschluss ist in jedem Falle unter Verwendung von GYSO-PE Rundschnur und geeigneter Silikondichtmasse GYSO-Unisilicon 707 fachgerecht gegen Witterungseinflüsse abzudichten.

GYSO-Flexbond 458 ist nicht auf Verträglichkeit mit PVB-Folien aus Verbundsicherheitsgläsern geprüft und nicht verträglich mit Naturstein. Ein Direktkontakt mit diesen Materialien ist daher zu vermeiden

Sicherheitshinweise

Enthält verschiedene Silanverbindungen. Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Ergänzungen

Die Komponente A ist empfindlich gegenüber Luftfeuchtigkeit und muss deshalb vor Feuchtigkeit geschützt werden. Die Komponente B reagiert nicht mit Luftfeuchtigkeit und ist unter Normalbedingungen (23 °C/50 % RLF) stabil. Mit fortschreitender Lagerung kann es bei der B-Komponente zu einer leichten Phasentrennung kommen. In diesem Falle vorsichtig eine kleine Menge aus der Doppelkartusche zu extrudieren, bis beide Komponenten wieder homogen austreten. Anschliessend kann das Material problemlos verarbeitet werden. Um optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, sind Lufteinschlüsse zu vermeiden.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.

GYSO AG

Steinackerstrasse 34 / CH-8302 Kloten
Tel. +41 43 255 55 55 / info@gyso.ch

GYSO SA

Chemin du Cloalet 20 / CH-1023 Crissier
Tél. +41 21 637 70 90 / crissier@gyso.ch

www.gyso.ch

Seite 4 von 4